Inhalt

ı.

I.1. I.2.	Inhalt, Zweck und Ansatz	9
1.2.	Lücken des Buchs	11
I.3.	Hinweise zum Text	
1.4.	Danksagung	
II.	Geschichte des Faschismusbegriffs	
II.1.	1919–1922: Ursprung in Italien	
II.2.	1922–1945: Verbreitung und Ausweitung	
II.3. II.4.	Ab 1945: Neofaschismus	25 عد
II.4. II.5.	Ab 1980: Situation in Deutschland	
III.	Entwicklung der Faschismustheorien	. 29
III.1.	Kartierung des theoretischen Feldes	30
III.2.	Singularistische Theorien: Faschismus als nationale	
	Besonderheit oder Werk eines Führers	31
III.3.	Frühe generische Theorien: Faschismus als extremer	
	Nationalismus, als Nihilismus und Machiavellismus, als	٠.
	Bewegung Krimineller und Deklassierter, als Atavismus	34
III.4.	Modernisierungstheorien: Borkenau und Spätere	36
III.5. III.6.	Faschismus als politische Religion: VoegelinFrühe marxistische Theorien:	38
III.O.	Zetkin, Radek, Turati, Bloch	20
III.7.	Marxistische «Agenten-» und «Bonapartismustheorien»:	50
111.7.	Stalin, Dimitroff, Bauer, Thalheimer, Trotzki, Kautsky	42
III.8.		
III.9.	Faschismus- und Totalitarismustheorien im Kalten Krieg	45
	Die zweite Welle generischer Theorien:	
	Deutsche marxistische Faschismusdiskussion,	
	Neomarxismus, Psycho- und Diskursanalyse	47
III.11.	Die dritte Welle generischer Theorien:	
	Ideozentrische und praxeologische Ansätze	51
IV.	Klassentheorie und Faschismustheorie	
IV.1.	Mittelschichten und Kleinbürgertum	
IV.2.	«Lumpenproletariat», «Mob» und «deklassierte Elemente»	
IV.3.	Großbürgertum und andere Herrschaftsgruppen	
IV.4.	Arbeiter*innen	
IV.5.	Klassenübergreifender Charakter des Faschismus	69

Ein Buch zur Einführung in Faschismustheorien.......9

V.	Grundmotive und Grundprobleme	
\ / 1	marxistischer Faschismustheorien Die Charakterverwandlung des Bürgertums	
V.1. V.2.	Imperialismus und Monopolkapitalismus	
v.z. V.3.	Monopolkapital und Diktatur	
V.4.	Spätkapitalistische Krisendynamik	
V.5.	Faschistische Massenbewegung und «Volksgemeinschaft»	
V.6.	Verfall und Zusammenbruch der bürgerlichen Gesellschaft	.80
VI.	Marxistische Bonapartismustheorien des	
\/ 1	Faschismus: Bauer, Thalheimer, Trotzki, Mandel Bonapartismus bei Marx und Engels	
	Otto Bauer: Eine sozialdemokratische Faschismustheorie*	
	Thalheimer:	
	Dissidenter Kommunist und Faschismustheoretiker*	.87
	Trotzki über Bonapartismus, Faschismus und Revolution*	.91
VI.5.	Mandels Fortführung der bonapartismustheoretischen	
VI 6	Ansätze*	.96
	The selection are postupul as mastine orient medical m	
VII.	Strukturanalysen des NS aus dem «Institut für	
	Sozialforschung» und seinem Umfeld: Horkheimer, Pollock, Fraenkel, Neumann	aa
VII 1	Horkheimer: Faschismus als Konsequenz des Kapitalismus	
	Horkheimer über den Antisemitismus	
	Horkheimers antitotalitäre Haltung	
VII.4.	Pollock: Faschismus als Staatskapitalismus	107
VII.5.	Pollock über den NS als neue Gesellschaftsordnung	110
	Fraenkel: Der «Doppelstaat» des NS*Fraenkels Wirkung*	
VII.7.	Der «Behemoth» von Franz L. Neumann*	117
	NS und Kapitalismus bei Neumann	
VII.10	.Warum heute noch den «Behemoth» lesen?*	121
VIII.	Psychoanalytische Faschismustheorien:	
	Reich, Fromm, Adorno, Theweleit1	123
	Reich: Faschismus als Folge von Triebunterdrückung	123
VIII.Z	.Fromm und Adorno: Faschistische Subjekte als «autoritäre Persönlichkeiten»	126
\/III 3	Adornos Faschismus-Skala (F-Skala)	
	Autoritäre Persönlichkeit und F-Skala:	120
	Probleme und Aktualität	
VIII.5.	Theweleit: Der politische Faschist ist der soldatische Mann	133
IX.	Marxistische Faschismusanalysen nach 1945 (I):	
	Gossweiler, Opitz, Kühnl	138
IX.1.	Gossweiler:	
IV 2	Monopolkapitalismus als Ursache des Faschismus	138
IX.2.	Herrschaft	130
IX.3	Gossweiler über «Militärfaschismus»	141
	Gossweiler über die nazistische Massenbasis	

IX.5.	Opitz: «Faschismusträchtige Situation» und faschistische	1.1.1
N/ C	«Machtbewerbung»	
	Kühnl: Das Herrschaftsbündnis des Faschismus	
	Kühnl über die faschistische Herrschaft	
IX.8.	Kühnl über faschistische Massenbasis und Ideologie	153
X.	Marxistische Faschismusanalysen nach 1945 (II):	
	Sohn-Rethel, Wertkritik, Poulantzas,	
\	Projektgruppe Ideologie-Theorie	157
X.1.	Sohn-Rethel über den krisenhaften Übergang zum	157
V 2	Fordismus	15/
X.2.	Politische Ökonomie des NS nach Sohn-Rethel	160
X.3.	Sohn-Rethel plus Wertkritik (I):	160
\/ 1	Ein theoretischer Versuch aus Göttingen	163
X.4.	Sohn-Rethel plus Wertkritik (II):	1.00
V =	Fordismus, Faschismus und Postfordismus	
X.5.	Poulantzas: Staat und Politik, Krise und Faschismus	16/
X.6.	Poulantzas: Klassencharakter und Massenbasis des	474
\	Faschismus, Phasen der Faschisierung	1/1
X.7.	Der althusserianische Ansatz der «Projektgruppe Ideologie-	
	Theorie»	1/4
XI.	Neuere Theorien des Faschismus als Ideologie	
	und Bewegung: Nolte, Sternhell, Mosse, Griffin	
	Nolte, der «missratene Lehrer» der Faschismustheorie	
	Noltes vergleichende Forschung und Begriffsbildung	
	Noltes Deutung des Faschismus als Antimarxismus	182
XI.4.	Nolte über den Faschismus als «Widerstand gegen die	
	Transzendenz»	
	Sternhell, Erforscher des frühen Faschismus	
	Die Erfindung des Faschismus nach Sternhell	
	Kritik von und an Sternhell	
	Mosse: Modernisierungsängste als Impuls des Faschismus	
XI.9.	Griffin: Der faschistische Mythos nationaler Wiedergeburt	196
XII.	Von den neueren zu den neuesten Theorien:	
	Wippermann, Breuer, Mann, Reichardt, Paxton	199
	Wippermanns «Dreiecksdefinition» des Faschismus	
XII.2.	Breuer: Faschismus als Parteityp und Politikstil	202
XII.3.	Mann und Reichardt:	
	Parteimiliz und Kampfbund als Ankerpunkt der Analyse	204
XII.4.	Faschismus als sozialer Prozess: Paxtons Phasenmodell*	206
XII.5.	Phase I: Initiation*	207
XII.6.	Phase II: Aufschwung*	208
	Phase III: Machtübernahme*	
XII.8.	Phase IV: Machtausübung*	209
XII.9.	Phase V: Radikalisierung oder Entropie (Rückbildung)*	210
XIII	Unterschiedliche Stärken der	
7 (111.	Faschismustheorien	212

XIV. Einige historische, aktuelle und zukünftige	
Probleme der Faschismustheorie	.214
XIV.1.Rechtspopulismus, «illiberale Demokratie» und	
autoritärer Etatismus	215
XIV.2.Schwierige Grenzziehung: Konservatismus,	
«Austrofaschismus», Faschismus, NS	218
XIV.3. Globale Faschismen?	
Japanischer Militarismus, türkischer und arabischer	
Ultranationalismus, Hindu-Nationalismus, Dschihadismus	221
XIV.4. Kontinentaler und übernationaler Faschismus in der	
Ära der Globalisierung	225
XIV.5. Faschismus und Frauen	226
XIV.6.Zukunftsfragen der Faschismustheorie	227
XV. Literaturliste	.229

^{*} Unter Mitarbeit von Fabian Kunow